Hausfreund für den goldenen Grund

mit den Reben-Ausgaben: "Würgeser Zeitung" und "Erbacher Zeitung".

Amiliches Organ der Stadt Camberg und des Königlichen Amtsgerichts

Der "hausfreund für den goldenen Grund" ericheint wöchentlich dreimal (Dienstags, Domnerstags und Samstags). - Der Bezugs-Preis beträgt vierteffthrfich 1.25 M., durch die Post bezogen 1.54 Mark. Angeigen die einspaifige Zeile ober deren Raum 19 Pfg. Reklamen die Beile 25 Pfg.



Haupt-Unzeigeblatt für den goldenem Grund und das Emstal

Wöchentliche Gratis-Bellagen: "Illustriertes Unterhaltungsblatt" und "Landwirtschaftliches Zentralblatt". Deuck und Verlag der Buchdruckerei von: Wilhelm Ammelung. Geschäftsstelle: Bahnhofftraße. – Telephon Nr. 22.

Domgspreit pro Bierteffage 1,75 With. Durch Die Poll bazogen 2,84 Wit.

Inforaton Die Politzeile 25 Dig. Behlomen 50 Bis.

Aummer 129

nbung

er mit

us

tion.

m

Quan

aunu

treuer

nn di

net fit

merke

90%

rien

ambete.

rieb.

ang

sch.

n in nker

Kos.

.

100

ng.

Samstag, den 26. Oktober 1813.

40. Jabrgang



auf dem gelde der Ehre gefallenen Mitburger

Gemeinde Würges. Fahrer

Jean Bermbach.

rie un Amtliche Nachrichten

Barnung für die Selbftverforger.

Ber bem Soleichandler und bem Samimer Getreide und Kartoffeln aus seiner imte verbotswidrig verkauft, schädigt die Allmeinheit und sich selbst. Wird unserem infe ein Teil unserer Borräte durch Hammer und Schleichhändler genommen, so könmer und Schleichhändler genommen, so könmer die Mengen, die wir fär unser Bolk ud für die Front abliefern müssen, nur auftingen, wenn wir die Ration der Selbstvernger herabsehen! Jeder Landwirt weiß us das für seine Wirtschaft bedentet. Jeder indwirt und jede Landfrau möge sich also som: Das was jeht der Schleichhändler ud der Hamperer zum Schaden der Allgeinnheit davonträgt, mußt du später selbst i deinen Angehörtgen aus deinen Borräten samals hergeben. ner Betreide und Rartoffeln aus feiner

mals hergeben.

Mit Rücksicht darauf, daß der Schleichendel einen derart großen Umfang angewinnen hat, daß sich ein Teil der Bevölkermehr als reichlich mit Lebensmitteln versut, wodurch ihre Mitmenschen Rot leiden illien, warne ich hiermit die Landwirte ausidlid, für die Folge Lebensmittel im ernfalls die ftrengften 3mangsmannahmen nd außerdem gerichtliche Bestrafung zu genitigen sind. Ich hosse, daß auch unsere
undere sind. Ich hosse, daß auch unsere
undwirte den Ernst der Zeit erkennen und
in landwirtschaftlichen Erzeugnisse wieder
vollen Umfange nach Deckung des eigenen
charfs zur Ablieferung bringen, damit eine
trämäzige und gerechte Berteilung unter die
undlierung erfolgen kann.

Limburg, ben 22. Oktober 1918.

Der Borfigende des Areisausichuffes. J. B .: v. Borke, Reg. Mfeffer, Canbratsamtsvermalter.

Die horren Bargermeister ersuche ich wiebende Warnung wiederholt ortsüblich fannt machen zu lassen und auch sonst in nigneter Beise zur Kenntnis der Landwirte bringen. Ferner ersuche ich mit allen litteln barauf hinzuwirken, das der vertriftige Schleichkandel nun endlich aufhört bie Rot der Kendlberung in bielen beise. die Rot der Bevolkerung in diefen Mide-Deren Stunden nicht noch langer burch maht wird. Die Landwirte find Randig da-bin zu kontrollieren, daß fie ihrer Abga-biligt im Berhaltnis zu ben Erntecrtragen und gang nachkemmen.

Dag und wann bie Warnung ben Canb. en ift, wollen Sie mir ipatekens bis gum bs. Stis. mitteilen.

Limburg, ben 22. Ohtober 1918.

Der Borfigende des Kreisausichuffes.

Bird veröffentlicht Camberg, 26. Dkt. 1918.

Der Blirgermeifter Pipberger.

Musabe uon weizenarien

nur an Perfonen mit Musmeisharten far besondere Lebensmittel heute Samstag, Ramm. bei Raufmann Gobel. Abgabe für eine Person 11/2 Pfund. Preis per Pfund 48 Pfennig. Ausweiskarten find bei der Ausgabe abzugeben.

Camberg, den 25. ORtober 1918. Der Bürgermeifter : Dipberger.

Für fowerkranke Perfonen fteht mir ein geringes Quantum Fleifch gur Berfagung. Die Ausgabe erfolgt am Samstag, den 26. d. Mts., Radm. von 4-6 Uhr, bei Sollings. haus gegen Borlage von Ausweiskarten, welche von 3-4 Uhr bei mir abzuholen find. Camberg, den 25. Oktober 1918.

Der Bargermeifter: Pipberger.

Ich mache darauf aufmerkjam, daß das Schlachten don Ralbern und Schafen gur Selbstversorgung, auch der Genehmigung des Kommunalverbandes unterliegt, und daß das Fleift auf den Jahreskonjum angurechnen ift. In der Folge wird best, verfaumte Anmelbung außer der Bestrafung, Ablehnung anderer Schlachtgenehmigungen, namentl. für Someine, zur Folge haben. Camberg, den 25. Oktober 1918.

Der Bargermeifter : Pipberger.

Mm Sonntag, den 27. d. Mts., Radm von 1-2 Uhr, werben bie Ariogsfamilien. Unterftligungen ausbezahlt

Camberg, ben 26. Datober 1918. Der Magiftrat : Pipberger.

Ein gut erhaltener Dfen mit Rocheinrich tung wird Montag, den 28. Oktober, Rachm. 5 Uhr, im Rathaufe bier öffentlich meiftbietenb verfteigert.

Camberg, ben 25. Oktober 1918. Der Magiftrat: Pipberger.

In einigen Tagen kommen in den hiefigen Beftgaften 3 wiebeln gum Berkanf. Es follen in erfter Linie Diejenigen in Betracht kommen, welche nur ein geringes Quantum ober überhaupt nichts geerntet haben. Die betr. Käufer wollen fich baber bis zum 27. b. Mts in den betr. Gefcaften, wo fie den Bucker erhalten unter Angabe bes Quantums

Camberg, ben 25. Oktober 1918. Der Bürgermeifter : Dipberger.

Sente Radm. von 3-4 Uhr, werben am Bullenftall gegen vorherige Bezahlung im Rathaus Rleie und Schweinefutter ausgegeben. (folange Borrat reicht.)

Camberg, ben 26. Oktober 1918. Der Bargermeifter : Pipberger.

Bom Acieasimanniane. 28. 1. 2. Großes Sauptquastler, 24. Oht. Westlicher Arisasichauplas heeresgruppe Aronpring Ruppredt.

Ratteftraat angriff, gurud. Auf der feindlichen Seite aben fich belgische Landeseinwohner an diesen Rampfen beteiligt. Tournai und Balennciennes liegen unter englidem Feuer. Bei Tournai und in der Schelde-Riederung erfolg-reiche Borfeldkampfe. Beiderjeits von Solesmes und Le Chateau nahm der Englander mit frift eingesetten Divisionen auf falt 30

Rilometer breiter Front seine mit großen Ziesen angesetzen Angriffe wieder auf.
Am Hapresgrunde ift sein Angriff am frühen Morgen gescheitert. In wiederholten Angriffen stieß er im Laufe des Tages beidervon Remeries in der Begend von St. Martin und Saleides und mit Teilen auf Beau-bignies por. In der Mitte der Schlachtfront brachten wir ben beiberfeits ber Romerftrage Le Cateau - Bavai angreifenben Feind in ber Linie Poir - Boulles jum Stehen. Sablich von Boulies haben die icon in ben letten Schlachten besonders bemahrten Radfahrer-

Schlachten besonders bewährten Radsahrertruppen weiteres Borgehen des Jeindes verhintert. Süddstlich von Le Cateau sind feindliche, mehrsach wiederholte Ankurme des
Jeindes völlig gescheitert.

Zwischen Pommereuis und Catisson kämpsende schleswig-holkeinische, meklenburgische
hanseatische und wartendergische Regimenter
haben gegen gewaltige übermacht ihre Stellung behauptet. Das Jassierregiment Nr.
122 unter seinem Kommandeur Oberst v. Alberti hat hier Besonderes geseistet. Südlich
von Catisson blieben die degen den Sambrevon Catifion blieben die gegen den Sambre-Dife-Kanal verbrechenden Angriffe por biefem

in unserem Feuer liegen.

3wischen Dise und Serre zeitweilig Artisleriehamps, dem auf dem Norduser der Serre seindliche Angriffe folgten. Sie wurden in unserem Feuer abgewiesen. Teilangriffe des Gegners gegen den Souche-Abschnitt nördlich von Dierrepont icheiterten. Das engbe-wohnte und ftark mit Fluchtlingen angefüllte Montcornet liegt unter ftarkem frangbfifchen

Oftlich ber Aifne beschränkte fich ber Feind gestern auf fehr ftarke, durch heftiges Feuer unterftuste Teilangriffe. Banern und Bur-tenberger und wurtenbergifche Pioniere haben die Höhen nordöftlich von Bouziers gegen viermaligen Ansturm gehalten. Oftlich von Bouziers taten sich in den letten Kampfen Teile der ersten Reserve-Infantrie-Division unter Major Graf v. Gulenberg befonders

heeresgruppe herzog Albrecht.

Muf beiben Maasufern nahmen bie Mn. griffe der Amerikaner wieder grogeren Um-fang an. Aus ben Balbern von Bantheville und nordlich von Cunel geleitet gegen unfere Binien vor. Sie wurden abgewiefen und erlitten in unserem zusammengefahten Feuer besonders ichwere Berinfte. Oftlich der Maas dauerten heftige Kampfe um die Waldhohen beiberfeits ber Strafe Consenvone Damvillers bis gum Abend an. In hartem Rampfe und in erfolgreichen Begenftoben marfen branbenburgifche und fachfiche Batailone ben mehr-fac anfturmenben Amerikaner gurud.

Sadoklider Ariegsichauplag.

In heftigen Gebirgskampfen haben unfere Rachuten bas Begieben neuer Stellungen beiberfeits un Paracin gefichert. Ber erfte Generalquartiermeifter Budendorff

23. I. B. Grobes Sauptquartier, 25. Oht. Weltlicher Kriegsschauplag

Seeresgruppe Aronpring Rupprecht. In der Lys-Riederung dauern die Teil-kampfe an. Südweklich von Deinze schug die seit 14. Oktober täglich im Kampf der währte 52. Reserve Otvision unter General-leutnant Waldorf erneute Angrisse des Fein-des an der Bahn Deinze-Waregem ab. Bei-derseits von Bichte septen wir uns in vorlet-ter Racht vom Gegner etwes ab und Schugen

In Flandern dauern die Kämpse an der Lys-Riederung an. Der zeind, der in den Südwestteil von Deinze eindrang, wurde im Gegenstoß wieder zurückgeworsen. Südwest-lich von Deinze nahmen wir Teile des von den Franzesen über die Lys vorgeschobenen Brückenkopses. Oklich von Bive St. Eloi schugen wir einen karkeren Angriss zwi-sen Lys und Schelde und an der Schelde In Flandern dauern die Rampfe an ber

ben Feind, der geftern in der Gegend von Teilvorftoge des Gegners gurud. Die Ber-Ratteftraat angriff, gurud. Auf der feindlichen forung der Ortigaften in der Schelbe-Riederung durch den Gegner fcreitet fort. Auch das Stadtinnere von Tournai leg unter englichem Fener. Die Abwanderung der Bewohner aus diesen Ortschaften nach Often nimmt gu. Oftlich von Solesmes und Le Cateau sette der Englander seine großen Angriffe fort und dehnte fie nach Norden bis un die Schelde aus. Südlich der Schelde find sie vor unferen Linien auf ben Soben öftlich bes Catillon-Baches gefcheitert. Die gegen Le Quesnoi gerichteten Angriffe brangen bis gur Bahn nordweltlich und weftlich von Le Ques-noi vor. Berfuche des Feindes an Le Quesnot vortei in nördlicher Richtung vorzustoßen scheiterten an dem Eingreifen unserer von Sepmeris und Villers Pol angesepten Truppen. Der in breiter Front gegen den Wald von Morval anstürmende Feind konnte in Poir du Nord und in Fontaine au Bois Juß fassen. Im übrigen wurde er westlich der Straße Englesontaine Landreses nach heftigem Kampse zum Stehen gebrach. Die gestrigen Angrisse haben dem Feind im ganzen einen Geländegewinn von 800 bis 1000 Meter Tiese gedracht. Größere Erfolge blieben ihm trad leines aubergreenlichen Kröfteseinigen tros feines augerordentlichen Rrafteeinfages auch geftern verfagt.

Seeresgruppe Denticher Kronpring.

Un der Dife, zwischen Dife und Serre geitweilig Artilleriekampf. Un der Dife ichei-terten Teilvorkoge bes Gegners. Bwifchen Dife und Serre wurden harkere Angriffe der Frangolen abgewiesen. Bo ber Feind in unfere Linien eindrang, marfen wir ihn im Begenftoß wieder gurud. In den Abschnitten beiderseits Bougiers ließ die Geschtstätigkeit nach. Die Höhen öftlich von Cheftres wurden von bayericher und wirttembergifter Besaung gegen erneute hestige Angriffe des Feindes gehalten. Teilangriffe der Amerikaner auf beiden Maasufern wurden abgewiesen. Saboklider Ariegs dauplas.

Feindlich Angriffe beiderfeits der Morava. Beitlich des Fluffes drangten fie uns in dem Gebirge füdlich von Aracujevac etwas gurudt. Dulid des Fluffes in der Begend von Paracin murben fie abgewielen.

Der erfte Generalquarffermolfter Lubendorff.

Staatsfefretar Ergberger über bie

Je mehr Kriegsanleibe, defto naber der Frieden.



Lotales und Dermischtes

* Camberg, 26. Okt. Das Amtsgerichts . gefängnis in Camberg ift vom 10. d. Mts. bis auf weiteres gefchloffen worden. Bon dem genannten Zeitpunkt ab sind daber bis auf weiteres die hilfsweise feltgesetten haftenfen, in dem Gemeindearrestlokal zu voll-

a Bilrges, den 24. Oht. Unferem herrn Sauptlehrer Abam Maller wurde von Sr. Majekat das Berdienfikreng für Kriegs-

hilfe Allerhöcht verliehen.
a Warges, 25. Okt. Wegen ber Grippe ift hier die Bolksschule geschloffen worden.
a Barges, 26. Okt. Scon wieder hat d. furcht-

bare Welthrieg einen braven Jangling dabinbare Weltkrieg einen braven Jüngling dahin-gerafit nämlich den Fahrer Jean (Johannes) Bermbach, Sohn des Herrn Abam Bermbach. Die Gemeinde nimmt herzlichen Anteil an dem schweren Berluft, umso mehr als auch seit Ansang des Arieges ein Sohn (Franz) dieser Jamille vermist wird. — Aus der Gemeinde sind die jeht gefallen 41 Arieger und 6 werden vermist. Gewih viele Opfer får die kleine Gemeinde.

Dag langer gespannter Erwartung ift enblich Der Wortlaut unferer Antwort an Willon befannigegeben worben. Die Antwort ift bon bem Beftreben bittiert, bie Berhandlungen nicht gum Abbruch gelangen gu laffen und wenn irgenb möglich, ichnellftens jum Frieben gu gelangen. Diefes Beltreben geigt fich fo pffen. funbig, bag ein wirflich bem Frieben geneigter und auf eine neue Mechteordnung ber Staaten abgielenber Wegner bie ehrlich entgegengestredte Sand ergreifen und ben Rrieg in turger Grift beenbigen mußte. Die Rote lautet folgenber-

Die bentiche Regierung ift bei ber Unnahme bes Borichlans gur Manmung ber bejegten Gebiete baton ausgegangen, bag bas Beriahren bei bieler Maumung und bie Bebingungen bes Maffenftillftanbes ber Bemteilung militariicher Ratgeber gu fibertaffen feien, und baft bas gegenmartige Rrafteverbalinis an ben Fronten ben Abmadjungen gugrunde gu legen ift, bie es fichern und verburgen. Die beutiche Regierung gibt bem Brafibenten anbeim, aut Regelung ber Gingelheiten eine Belegenheit au ichaffen. Sie vertrauf barauf, bag ber Brafibent ber Bereinigien Stanien feine Forberung gut. beifen wird, die mit ber Chre bes beutiden Bolfes und mit ber Anbahnung eines Friebens ber Gerechtigfeit unvereinbar fein murbe.

Die beutiche Megierung legt Bermabrung ein gegen den Borwurf ungeletlicher und unmenichlicher Sanblungen, ber gegen bie beutiden Banbund Seeftreitfrafte und bamit gegen bas beutiche

Bolf erhoben wirb.

Berfidrungen merben gur Dedung eines Madjuges immer notwenbig fein und find inioweit vollferrechtlich gestaltet. Die bentichen Truppen haben bie ftrengfte Beifung, bas Privateigentum gu iconen und für bie Benolferung nach Riffien gu lorgen. Wo frog-bem Rusichreitungen portommen, werben bie Smulbigen beftraft.

Die beutiche Megierung beitreitet auch, bag bir beutiche Marine bei Berfentung bon Schiffen ungsboote nebft ihren Infolien abfichtlich

Die beutiche Regierung ichlagt bor, in offen biefen Buntien ben Sachverhalt burch neutrale Rommiffionen aufflaren gu laffen.

Um alles gu berhaten, mas bas Friebens. wert erichweren tonnte, find auf Beranlaffung ber beutiden Regierung an familide Unterfeebootfommandanten Befehle ergangen, bie eine Torpebierung bon Boffagierichiffen ansichtieben, wobei jedoch auf fednijden Grunben eine Bewähr nicht fibernommen merben fann, bag biefer Befehl jedes in Gee befindliche Unterfeeboot

por feiner Siedlicht erreicht. Ris grundlegenbe Bebingung für ben Frieben begeichnet ber Brafibent bie Bejeitigung jeber auf Billfur beruhenben Blacht, Die fur fic, untontrolliert und aus eigenem Belieben ben Frieden ber Welt ftoren fann. Darauf ant-wortet bie beutiche Regierung: Im Deutiden Reich ftanb ber Bollsvertretung ein Ginflut auf bie Bilbung ber Blegierung bisber nicht gu. Die Beriaffung fab bei ber Gnticheibung fiber Rrieg und Frieden eine Mittwirfung ber Boltobertretung nicht vor. In biefen Berhaliniffen ift ein grundlegenber Wandel eingetreten. Die neue Repierung ift in bolliger Abereinstimmung mit ben Winichen ber ans bem gleichen, allgemeinen, geheimen und bireften Bablrecht hervorgegangenen Bolfsvertretung gebitbet. Die Rabrer ber großen Barteten bes Reichstages gehoren gu ihren Mitgliedern. Much ffinitig fann feine Regierung ihr Mmt anfrelen ober weiierifibren, ohne bas Bertrauen ber Debrheit bes Reichstages gu befigen. Die Berantwortung bes Reichstanglere gegenftber ber Boltevertretung wird gefetlich ausgebaut und ficheroeftellt. Die erfte Eat ber neuen Regierung ift gemejen, bem Reichstag ein Gefet borgulegen, burch bas bie Berjaffung bes Reiches babin geanbeit wirb, bag jur Enticheibung fiber Rrieg und Frieden bie Buftimmung ber Bolfevertretung erforber-

Die Gemabr iftr bie Dauer bes neuen Burgichaften, fonbern auch in bem unerschutter-

großen Debrheit hinter biefen Reformen fieht und beren energische Fortiahrung fordert.

Die Frage bes Brafibenten, mit wem er und bie gegen Deutschland berbanbeten Regierungen es gu fun haben, wird fomit flar und unameibeutig babin beantwortet, bag bas Friebene- und Baffenfiillftanbeangebot ausgeht von einer Regierung, Die frei von febem willfürlichen und unverantwortlichen Ginfing, getragen mird bon ber Buftimmung ber fibermaltigenden Mehrheit bes beutichen Bolfes.

Die Gefahren des Bolichewismus.

In feiner Bebeutung als geiftbemegenbe Rrait und ale Maffenericeinung trat ber ruifiiche Maximalismus eigentlich erft im Jahre 1917 auf. Da bie Radrichten über bie Tatig. feit, bas Brogramm und die Abildien biefer neuen rabitalen Giromung nur fparlich und miberipruchsboll floffen, tonnte Beffeuropa bon ihr tein ffares Bilb gewinnen. Dan bermutete im allgemeinen, bag Marimalismus eine Art Anarchismus iei, aber die Entwidlung ber innermififchen Buffande bat gezeigt, bag er einen uftraradifalen Gogialismus gur Grundlage bat. Der Lebre bes Anarchismus, bie ben fragtlichen Swang periofrit und nur freiwillige Unterordnung gelten lagt, fteht ber Maximalismus, ber bie Diffetur bes Broletarints verlangt, fremb und feinblich gegenüber. Gbenfo weit entfernt, ift er aber auch bon bem pringipiellen Standpunft ber Sogialbemofratie, bie eine allmabliche Aberinhrung ber beutigen fapitaliftiden Birtichaiteweile in die fogialifliiche Brobuttion und bie Boltsberricaft fiatt ber Riaffenberricalt erftrebt; ber Magimalismus vertritt namlich bie reine Maffenberuchaft, namlich bie herridiait ber Induftriearbeiter und ber befigiofen Bauern.

In ber gmeiten Phaje ber ruffichen Depolutionegeichichte gelang es bem Dlazimalismus, bas Stanisriber in bie Sand ju befommen. Unter bem Schut bes Maffenftillitanbes bon Breft-Litowit begann er bann jeine "Rulturmiffion" gu erifillen. Der Bargerfrieg war in Rugland bie erfie Folge. Gine nicht ju fiberjebenbe Bahl bon Gewalitaten und Morben, Raub, Diebstahl und Bifinberung wird taalich unter ber proleigrifden Diftatur begangen. Das auch in Denichtand nicht unbefannte Regierungemitglied Rabet bat ernfihaft ben Borfchlag gemacht, ben "Bourgeois" plan-

magig ausgurotten.

Aber feben wir bon biefen Greueln ab: wie mußten und muffen fich die inneren politiicen und wirtlichaftlichen Buftanbe in Rugland geffalten, nachbem ber Bolidjewismus bie Grunblagen ber bisherigen Wirtichafis- und Berwaltungsweise bollig gerfiort, aber noch feine Edritte gum Rengujbauen wieder unternommen bat. Die Diftatur bes Broleigriats bat auf biefem Gebiete bie bollige Unarchie geichaffen. Die Fabriten fteben ftill ober arbeiten, falle fie gwangsweise bom Stoate in Tatigleit gehalten werben, iniolge mabnwigig hober Lohne bei einer Arbeitogeit bon nur wenigen Giunben mit einer auf die Dauer unmöglichen Unferbilang. Die Felbarbeit ruht auch gum größten Zeil, und bei ber allgemeinen Unficherheit bes gejamten Lebens halt ber jowielo argmobniche ruffiche Bauer feine Ergenoniffe gurfid. Das Transportwefen liegt gang im argen, Die Gijenbabnen leiben unter bem Mangel an Berjonal, an Roblen und Wagen und Lofomotiven. Wolgen biefer Diglianbe, bie burch bie Drbnungelofigfeit ber Bermaltung und burch eine magloje Korruption noch erhoht werben, find für bie Boltogejambeit bon meitestreichenber, vielleicht von idredlichiter Bebentung; Sunger und Ralte bedroben im tommenben Binter nementlich bie Groffiabte, und bie natürlichen Abmehrmittel biefer beiben bofen Reinbe finb großtente ie willifitlich gerfiort und forigemorien.

Der Winter 1918/19 mirb für bas ruifiiche Bolt eine harte Brufung fein. In Dentichland aber merben jene Mreite, Die mit dem Boliche. mismus liebaugeln, in ber gebeigten Ctube und | fillftandeberbandlungen eintrete. Chitems ruht aber nicht nur in ben gefetlichen | por ber bampienben Rartoffelichuffel Betrachtungen

Dentichlands Antwort an Wilson. | fichen Billen bes beutichen Bolles, bas in feiner | empfehlenswerter ift: Sungertob und Erfrieren | gefaht, in bem es beift, nationale unb unter ber Diffatur bes Maximalienius ober bie aligewohnte, geregelie Ordnung und Berforgung, wie fie auch bie innere Rengestallung unferes Staates meiter verbfirgt.

Politische Rundschau.

Beutichland.

* Der Reichstangler empfing bas Prafibium ber litauiichen Tarbba, bas ihm bie Baniche bes litauiichen Bolles fur bie Reugestaltung bes titaniiden Staates bortrug. Bring Mar bon Baben madte ben herren fiber bie Muifaffung ber bentichen Regierung olgende Mitteilung: Das Deutiche Reich will ein litautichen Bolfe felbst bie Regelung feiner Beriaffung und feiner Begiehungen gu ben lachbarvollern überlaffen. Gbenfo ift beabfichtigt, bie gesehgebende Gemalt einer eigenen litaniichen Regierung ju übertragen. Die von ber beutichen Regierung berbeißene Umwandlung ber Militar. in eine Zivilverwaltung ift bereits in die Wege geleitet. Die beutiche Bivilbermaltung wird nur bie vollziehenbe Gemalt is lange ausnben, bis bie litauifche Regierung in ber Lage ift, fie felbft gu fibernehmen. Die Meichsleitung ift bereit, ben vielfachen aus bem Lande geduberten Banichen entiprechend, Truppen und Berfehrsmittel einftweilen im Sanbe gu be-

. Der Generalgouverneur bon Belgien, Generaloberft Freiherr v. Fallenhaufen, bat allen Belgiern und Angehörigen neufraler Stanten, Die bon beutiden Militargerichten ober Militarbejehlehabern im Gebiet bes Generalgoubernements gu Freiheiteftrafen berurteilt worben find und ihre Strafe gurgeit in Belgien verbuben, ben Reft ber Strafe im Gnaben wege erlaifen. Ausgeichloffen ind biefenigen, welche wegen gemeiner Berbrechen berurteile find. Der Generalgouverneur bat weiter bestimmt, ban biejenigen Belgier und Mugeforigen neutraler Staaren, gegen bie im milifarpolizeilichen Berfahren Freiheitemigiehung peringt morben ift und bie fich gurgeit in Beigien ober Dentichland in Lagern befinden, treigelaffen werben.

* Der Unterftaatbielretar im Reichsarbeitsamt Biesberte, frifter Arbeiteriefreifer ber driftlichen Gewertichaften, bielt in Frantfurt a. Dt. einen Bortrag. Rach leiner Meinung wird ber bon ber Bolferegierung eingeleitete Friebens. dritt gum Biele gelangen. Bebenalls leien bie bier und bort icon auftauchenben Aufruje und Ausichuffe gur nationalen Berfeibigung verfrubt. Sollte bie Regierung genotigt fein, einen Uppell gum legten Berteibigungstambt an bas Bolf gu richten, to zweifle er meber baran, baß biejer Bujruf begeifterten Biberhall finben werbe, noch baran, an ein lestes Aufgebot unferer Rraft ben Siegesgug ber Feinde hemmen werbe. Die inneren Reformen murben nicht nur beibehalten, fonbern finnbig ausgebaut werben.

Ofterreich-Ungarn.

. Die Regierung war bon ber Form und bem Inhalt ber Untwort Billone gleich. maffig fiberraicht. Alle Radrichten, bie aus bem neutralen Ausland jowohl wie auf bem Mege fiber bie ichmebliche Gelandischaft in Wien an bas Minifterium bes Augern gelongt waren, lieben erwarien, bag Willion ber Bertrimmerung Offerreich-Ungarns nicht guftimmen merbe. Dieter Wendung ber Dinge wirb bie Regierung im veridonlichen Ginne anfworfen, und awar eima in ben tolgenben Stichtfinien: Durch bas Manifeft bom 18, Oftober fet vieles von bem, mas Bilon anfirebe, bereits angebahnt, bie Bilbung ber unabbangigen Staaten fei im Gange. gierung ichlage baber bor, bag bas Baibingtoner Rabinett, nachbem bie Gewahr beftebe, bag ben ofterreichtich . ungariden Gingelitaaten polle Freiheit ber nationalen Ausgestaltung bis gur Gelbfianbigfeit gegeben fei, weiteres Blutpergiegen verbindere und eheitens in Baffen-

digitliche Granbe ichwermiegenber art es unmöglich, baß bie Dentichofterreider Borichlage bes Bunbesftaates guftimmen muffe basfelbe Recht nach Buiammenichte ibren guferolterreichlichen Boltegenoffen imet merben wie Bolen. Der mitteliteiriche De richtet baber an bie bentichen Abgeorbneim Mufforberung, in ber Rationalberfammlung burch fie bei ben Friedensverhandlungen Anichlug aller beutichen Ofterreids an bas Dentide Me mit unerichntterlichem Grnfte und Rachbrus

* Die parlamentarifde Rommiffion bet & flamifden Riubs beichlog, ber Bollverfammle bes Rinbs nachfiehenben Antrag borgules "Das Manifelt, betreffend bie Goberalilan bes inbilamiichen Rlubs nicht berbeiifibren unberradbar an bem Bufammenfale aller Clowenen, Rroaten Ser,ben in einem fouberanen Staat festige

England.

"In ber Gfferballe in Bondon fant e ftart befuchte Beriammlung ftatt, die bas 2mb lung nahm einstimmig eine Entschliegung bie bejagt, es fei im Intereffe Englands, ehrenvollen Grieben auf Grun ber bon Bilion borgeichlagen, und bon Deutichland angenommenen bi bingungen gu ichliegen. Gs fet au bot. bak ein Baffenftillftanb, ber angemeffene Bir ichaften boriebe, ichleunigft bereinbart met Der Borfigenbe Sugb Bell fagte, Die Bet gungen Bilions liegen Spielraum für Berten lungen. Gin Frieden auf Grund bon Be handlungen fei bas, was fie immer erfteb batten.

Schweig.

* Die ichmeigerifche Breffe beroffentlicht in Melbung, bie beiagt, bag General Die nicht mehr Obertommanbierenbe ber italienifchen Urmee fei. Geit langerer & beftanben Uneinigfeiten gwifden Diag unb Sie ber pergeblich eine Offenlive an ber italient Front verlangt hatte. Die Alliierten idem baraufbin bie Entlaffung von Diag und im Griebung burch ben Bergog bon Mofta berfere gu haben.

Ruffland.

*Die britifche Blegierung bat bon 200m bie Abidrift bes turtifden Waffenftillmit angebois erhalten und beichloffen, bon be fürfifchen Regierung bie bebingungelole Abergabe bes Deeres als Borbebing bes Waffenftillftanbes gu berlangen, bie nahere Musiahrung General Allemben fete fegen batte.

* In ber letten Gitung bes Bentis bollifredungenusiduifes ber Bolfetommiffere ! auf Antrag Tropfis ber Beichluft gur 28 tebes berftellung ber bernichteten rull den Flotte gefaßt morben. Ge foll gimbb mit ber Initanbiegung ber beichabi ten Ga auf ber Wolga begonnen merben. Die Cour Regierung bat gu biefem 3med einen Rell bon 30 Millionen Rubel bewilligt.

Von Nah und fern.

Münchener ftabtifches Rotgelb. It flabtifden Roepericatien in Manchen baben in ichloffen, ein fiabtiiches Rotftanbagelb im B trage bon 10 Millionen Mart in Scheinen 5 und 10 Mart aus augeben. Die Beritellund toften und bas Rifito werben bon ber Rede bant gur Sulfte getragen. Die Umlausie wurde bis jum 1. Februar 1919 in Matt

Explofionofataftrophe in einer Mafch nenfabrit. Ber einer Explotion in ber Buit Anhaltichen Maidineniabrit Deffau finb fiebe Berionen gelotet und ianigig ichwer ober leide verlett worben. Es ift jeboch nicht and geichloffen, bas biefe gablen fich noch := einige Opier erhöhen werben. Die Grmitte * Die Blatter meiben aus Grag, ber Bolfs. lungen fiber bie Gntflebungeurfache haten barüber anfiellen tonnen, was angenehmer und rat fur die Mittelfteiermart babe einen Beiching | feinem bestimmten Graebnis neifibrt.

Der falsche Rembrandt.

Roman von G. A. Geifler.

(Fortisbung.) Georg bagegen glaubte Cora felbfilos au Heben. Gie wahr ihm bas 3beal, bas er wahrend feines barten Lebens im ahnenben, fehnenben Bergen gefragen und bas nun auf einmal bor ihn geireten mar mit ber fibermaltigenben Macht ber berrlichen Birftlichteit, bie noch viel toufenbund ichoner ift ale unfere fifmfien Traume, Und nun fam wieber bas Schidial und machte feine Soffnungen gunichte. Bar's nicht genug, bag er bem Bruber feine Innitferiide Gelbitanbigfeit geopfert hatte, bas er ein Spezialift im Ropieren geworden war - mußte ber Bruber nun auch amilden ibn und feine erfte reine tiefe Liebe treten? Unb tonnte Cora wirflich fo blind fein, nicht ben Untericied gu erfennen, ber amifchen ben Empfindungen beiber Bruber obmaltete? Ober formeichelte es vielleicht gar ihrer Ettelfeit, boppelt geliebt qu merben ? Und batte er ein Recht, bem Bruber gu gurnen, bag er berielben Macht berfiel, bie ibn in feften Banben bielt ? Bar's nicht wieder nur fein Berhangnis, bag er biejes munbervolle Beib finben und gfeich. fam bem Bruber guführen mußte ? Dit folden lich. Georg bot ihm freundlich bie Sand: Gebanten belaben, tag Georg ibm genenfiber bei ben Mabfgeiten, Die jest entweber fint ober und lange nicht gefeben." Der Alte lamelte in gereigter Stimmung eingenommen wurden, überlegen. An mir liegt's nicht, benn ich bin ober ftand in der verichloffenen Wertstatt vor feben Tag bier — aber Sie, harr Septen, bem groben Bilbe, von tein ihm Rfirbach ac- haben fich recht felten gemacht in letter Jeit. font baite, bag es eine Abernaichung fein ioffe. Es ift bir nach Ihnen gefragt morben, aber

ihm bie Arbeit beilig und wert. All' feine | man icon gratulieren - - gur Berlobung | bings felten bier, und ich wollte boch fo Liebe gut ihr, all' iein hoffen, Sehnen, Rampien ober gar gur hochzeit?" und Bergichten mollte er in bieles 2Bert bineintragen, und es bann mit bem Goleier ber aftertfimlichen Malmeife bebeden, jo bag nur fie es heraustefen fonne.

Rach reiflicher Aberlegung und mehrfachen Be'predungen mit Deren Riebach batte fich Georg entichloffen, ein boppeltes Bruitifid gu malen. Un einen Greis ichmiegte fich eine Jungfrau, auf bie er mit liebenben Bliden ichaute. Und feinen alten Stiggenbitgern batte er fich bie Ronie gebolt; und nun iffrie er bas Gemalbe mit bem festen Entichluffe aus. ein Meifterftad gut ichaffen. Gr traf gmar ben Ton bes Membrandichen Bellbunfets ani Grund feiner langidhrigen Sindien fast inftintito, aber bennoch beindte er gelegentlich bie Galerie, um feinen Blid immer wieber gu fcarfen und womogfich noch einen bisher unbeachteten feinen Bug in ben Bilbern Membranbis gu entbeden.

Mis er fich eines Tages wieber biefer ichnei einbringenben Betra binna bingab, naberte fich ihm ber alie Galeriebiener Dener und fentie burch leites Suiteln teine Muimertjamfeit auf

Ra, herr Mager, wie gebis? Wir finben Sicherlich fur Cora felbit. Und barum war niemand wußte was Rechtes au jagen. Dari

Georg iftilte, wie ihm bas Blut gu Roufe flieg. Dod faste er fich ichnell und aufworfete tament: "Bie fommen Sie auf biefen Ge-banten? Seb ich jo aus, als ob ich noch heirnten tointe?"

"Da, marum benn nicht? Gin herr in ben beften Jahren - und fo eine ichone, reiche Dame -. In, fa, ich habe Sie beide ameimal burch unfere Galerie manbeln feben und mir babet gebacht; ein flatelliches Baur! Und bann luchte Gie Berr Biliert einige Dale bier und munderte fich febr, Sie nicht au treffen. Ra und wie ich ihm die Dame beichrieb, ba nichte er und fagte, es mare gut und man barfe Sie nicht fibren." Der freundliche Serr blingelte bem Maler

berichmist gu und mar febr perbuit, als biefer ibm einige Worte über bummes Gerebe" gurief und mit ber Mine eines Berftimmten ichnell an ihm borfberichritt.

Im Borgimmer, mo in einem Glaseinbau ber Sefreide faß, ftief Georg auf ben Direftor ber Gnierie, Gebeiment Woltmann. Gern mare er dem Runftgelehrten, ber ibn bisber immer pon oben berab behandelt haute, ausgemiichen, und er fiberlegte ichon, ob er nicht umlehren und burch einen anderen Ausgang bas Ge-Direftor ihon erhicht. Mis Georg mit finmmein Rople feltiame Gebanten. Man brad Bolononn enigegen und bot ibm tremblich die begen mit Karbach und Cora, Molonoun enigegen und bot ibm treundlich die

einmal mit Ihnen ibrechen. Gere Hillett imir von Ihrem Gefrenzigten ergahlt, interessiere mich lebhaft bafür, wirtlich ausw ordenilich lebhaft - und wenn Gie bamit weit find, fo bitte ich um Rachricht, ich toun bann mal gu Ihnen und ichque mir's an."

"Bu gatig, Derr Geheimrat!" Bitte febr, nur meine Balicht. Ich im mich ja nicht to ausglebig, wie ich's wohl mit bem Schaffen unierer einheimichen Kanisch wibmen — Sie wissen, die Radficht auf is Charalter und die Bollftändigfeit unfer Calen legt mir ichmeraliche Beidrantungen auf, un bie Mittel für Antaufe find tnapp. Aber bil halb bin ich boch nicht fo gang ber Lustanber verfallen, wie manche Beute von mir behandies nein, ich nehme regen Unteil an bem Schaffe ber biefigen Runftfer und an bem Ihren. barfen mir's glauben."

Der Gebeimrat flodie. Da ihn aus Geert ehrlichen Augen ein Bild fragenben Erflaunes traf, jo unterbrach er feinen Rebeffuft, the sperte fich verlegen und sagte in permunberies Tone :

Allio es bloibt babel. Sie geben mir Rab

Georg berbengte fich und ging. Bater er mechanisch bie breite Treppe binabines, war nicht zu ameifeln. Und man haife ans much bem teuren Mabeten ichon ein Boat g "Run, lieber Meifter, Gie machen fich neuer- macht. Gr glubte por Berlegenheit bel

6 Die O 15 166 unb 211 merber 8 Damp

eine fr bigt t Meval

eingeln Bisber Menico Damp 811 Loton Briben fammer Bagen Gin (berleht. Mirgen. Mhrer

993

Gs tit

boben. Deilenb bambler profie 5 Beranl profee Danaio Rettenb 100 000 perhaite 13¢ banfe.

Efixstin.

Todler

Wer bimo

elnem 1

Saritin 24 Stab 80 ber 63 find do Husbrei bis auf Wif Gin 28 anal ti Ghtergu gleriten. Sintion

Dienfin

Bom St

Berione

Mut ber immen! Drei fil 100 Set Der berux och ba bei 1 Meite & Sebecit. ohne Wu

ge milber Stor Slobet' ie Epititus. enter 9m Sebi beidonife

Boritelly

Deloufit

bm unb Botteil ! Me Grie Beathterte om fco ehen ger mehr bei Mabler ! trengigte: ben ben bir mit ! unfertige? ह्या क्या Cheriebi Mige De

Stries 1 hit umb l m bas en thugs A cine ot nient Stot geb

berben 20 tubers. Berld Heims G n nicht Bight un then acre

Erlofchen ber Cholergerfrankungen. | Rangl bon Gebenico fcoben, bat ein geiftes. | im Munbe eine große Ansammlung von Sailen | ber Schonung mit bem nicht weniger wichfigen Die Cholergerfrantungen in Berlin und Ilmgegend find familich erfolden. Im gangen enbelt es fich um 19 Griranfungen, bon benen 15 teblich geenbigt und vier in Genelung abergegangen find, fowie um 3 Bagiffenfeliger. Bon ben Grfranfungen entfallen 17 und bon ben Bagillentragern einer auf Berlin ; 2 Gefranfungen 2 Bauffentroger famen auf einem Rabn bem Raifer-Bilbelm-Ranal bei Marienperber, Rreis Mieberbarnim, bor.

Schiffsungliich in ber Oftfee. Der Dampier "Dabeburg" ift in ber Rafe ber Perbeinfahrt bes Rignifchen Meerbuiens auf eine freibenbe Mine gerafen und ftart beicha-Mat worden. Der Dampier tonnte jeboch in Revol eingebracht werben, ba die Schotten von einzelnen Abteilungen bicht hielten. Nach ber bieber borliegenben Melbung find etwa 100 Weniden bei bem Unglift umgefommen. Der Dombier gehört ber Samburg-Umerita-Binie.

Bufammenftoft groifchen D.Bug und Lotomorive. Bei der Ginjahrt in ben Bahnhof Eriben ift ein D.Bug mit einer Lolomotive gu-tammengefichen. Der Badwagen und ber erfte Bagen bes D.Buges ichoben fich ineinanber. ein Gifenbahnbeamter murbe gefotet, neun perlett. - Swifchen Meine und Quadenbrud Biefen amei Gaterafige gufammen. Beibe Bugfibrer wurben getotet, 19 Magen gertifimmert.

Warum bie Bigarren fo tener finb. Ge ift ein offenes Gebeimnis, bas bie unerbort boben Breife für Bigarren auf Die Folgen bes Reifenhandels und bas Treiben ber Schleich-tanbler gurudgnifibren find. Beit find wieber erofe Rigarrenichiebungen entbedt worben. Mut Beranlaffung ber Mfindener Boligei murben große Schleichlenbungen von Bigarren in Dangia und Boien beldiagnahmt, bie int Reifenhandel nach Bolen berichoben merben fellten. Ge brebt fich um Werte bon mehreren 100 000 Mart. Berichiebene Berjonen murben perhaitel.

Berlobung im öfterreichifden Ralferhanfe. Die verlaufet, fieht bie Berlobung ber farftin Cofie von Sobenberg, ber einzigen Tochter bes ermorbeten Graffergoge Frang Gerbinand, mit bem Bringen Rene von Barma, einem Bruber, bet Raiferin Sita, bevor. Die Raifin Dobenberg ift 18 Jahre, Bring Parma 24 Sahre alt.

Schliefzung ber Wiener Theater wegen ber Grippe. Wie aus Wien gemeldet wird, find bort die Kinos geichlossen worden und follen megen ber bebroblichen Airt und ber Ausbreitung ber Grippe auch immiliche Theater bis auf weiteres geichtoffen bleiben.

Gifenbahnfataftrophen im Ansfand. fignal in Rapfenberg auf einen borbeifahrenben Chtergug, woburch Die rudmartigen Magen enteleiften. Die Lofomotibe eines eben aus ber Ciation ausfahrenben Berjonenzuges murbe umgeworfen. Bon bem Schnelljug murben ber Dienftmagen, ein Galonwagen und ber Gepad. wagen zertifimmert und gerieten in Brand. Abm Zugbersonal ber brei Suge wurden mehrere Berionen verletzt. Unter ben Paffagieren find fanzehn Tote und funzig Berlegte gegählt. — Auf ber Strede Marreifle-Baris fand ein Bitfummenftog von amet Grenbahngfigen flatt. Drei fiberialite Bagen 3. Riaffe murben gerifimmert. Gs gab 30 Tote und mehr als 100 Bermimbete.

Der Bulfan-Musbruch auf Island berurfacht ben Bewohnern ichweien Coaben, da bei wechleinbem Binbe ber Lichenregen auf Dette Streden gejallen ift und bie Graeffachen ebedt, io bag bie Echatherden gum Binter obne Gutter fein werben. Das Raturicauspiel es Musbruchs wird als unbeidreiblich icon geidillbert.

Rorwegen ohne Argneimittel. ,Morgen-Mabet' feili mit, bag Rornegen nur 120 000 Liter Spiritus Bornat bat. Monatlich werben 80 000 atter gu Birgneigmeden verarbeitet, to bag bae Grmine tiner Rataftraphe im Mebiginalmeien ftebt.

geftorter Matroje, nachbem er burch Gewehr-ichaffe jeine nachfte Umgebung bebroht und berfant batte, ein Schnell euergeichfit in Tatinfeit geleht und bamit eine grobere Amabl bon ring, bagegen ift ber Tob eines Matrolen unb Die Berletung eines Infanteriffen und einer Grau au beflagen. Der Matrole wurde feft. enommen, bebor es ihm gelang, weiteren

Erkältungsaberglaube.

Seltfame Mittel gegen Ratarrh. Be haufiger eine Krantheit ift, besto mehr Daß die eingelnen Leute und logar bie beschäftigt fich begreiflicherweise auch die Bolto-medizin mit ihrer Bebandlung. Die mert- Aniarrhen noch fehr verichieden benten, geht

beren man fich emlebigen muffe, pollgiebe. Rach einiger Beit maiche man bann bie Blatter an bem Stod in reinem Baffer aus und wieber-bole bas Beriahren. Wenn man bas eima Schfiffen auf bie Umgebung und bie Stabt eine halbe Stunde lang getan hat und bann Cebenico abgejeuert. Der Sachichaben tit ge- brei bis vier Tage hintereinanber brei. bis brei bis vier Tage bintereinanber breis bis viermal tagtich bas Berfahren wieberholt, mirb man ben Antareb los fein. Gelbft wenn biefer Raigeber mit feinem Borichlage recht haben foffte, wird es fich vielleicht mancher überlegen wollen, ob er auf bieje etwas unbequeme Beife einen Kaiarrh in brei bis vier Tagen ober ohne jebe Behandlung und nur burch Beobachtung ber nötigen Berficht gegen Berichlimmerung in bielleicht acht Tegen los werben will.

warbigften Dinge warben mohl gutage fommen, aus einigen weiteren Mitteffungen hervor. Gin

Grforbernis ber Abbartung gu bereinigen habe.

Volkswirtschaftliches.

1 1/4 Million Mngune für entlaffene Arieger. Die Reichsbelleidungsließe bat einen Beriorgungs-plan befannt gegeben, wonach 750 000 Angüge und 250 000 Mäntel aus getragenen Militärsachen und 500 000 neue Angüge für bebürftige entlassene Krieger bestimmt find. Junächst werden unt Angüge und Mäntel aus getragenen Militärsachen abgegeben Reue Sachen maffen erft angefertigt merben, io ban eine Abgabe bon nenen Angugen bis auf weiteres noch nicht möglich ift. Die Anguge und weiteres noch nicht möglich ift. Die Anglige und Maniel werben nur an bedürftige Entlassen abgegeben. Rach ber Befanntmachung ift bedürftig, wer teinen brauchbaren bärgerlichen Angung ober Mantel bestigt und berart unbemittelt ist, das er sich diese Aleidungsfühle im sieten Bersehr zu den defür üblichen angemessenen Preisen nicht laufen sonn. 200 000 Angüge und 50 000 Mäntel werden an die Armiten der Entlessenen nemigeitlich abgregben. Bei den sibrigen Kleidungsfühlen gewährt das Weich einen Luschung afteilenen gewährt das Weich einen Luschung no 10 oder 14 Warf zur Berdiksinne. einen Zuschuft bon 10 ober 14 Marf jur Berbilligung. Dierfür bat das Reichsichagant 21 Millionen Mark bewilligt. Mit ber Abgabe ber Kielbungskilde find bie Kommunalberbände beauftragt worden.

Gerichtshalle.

Berlin. Wegen Frachticheinichiebungen auf bem Botsbamer Guerbahnbof fanben funt Berionen por Gericht. Den Gefamorenen wurden fucht meniger als 106 Fragen borgelegt. Sie beighten im allgemeinen die haupifchulbfragen, billigten aber im allgemeinen die Hauptschildregen, dilligien aber allen Angeflagten mildernde ilmkände au und verneinten bezöglich der beamteien Enge-flagten die Frage, ob sie die Sernichtung bezw. Beschädigung von Urfunden in der Absicht des gaugen haben, sich oder einem andern einen Bermögensvorteil zu berichaffen. Es wurde miligebeffen überall nur auf Gefängnis erfannt und zwar zu Strafen bon 1 Jahr 5 Wonaten bis zu 2 Jahren 5 Monaten. Je 5 Monate wurden auf die Untersuchungshaft als verbüht angerechnet.

Dreeben. hier wurde ein Arbeiter ju zwei Jahren Gefängnis verurteilt, ber monatelang bas Fieifch frepierter Bierbe, Schweine, Rube und natiber aus einer Abbederet un ber iachfich-preuhischen Grenge geftoblen und geninerweife nach Sachien ber-lauft hatte. Geine Abnehmer glaubten, bas Gleifch ftamme aus Gebelmichtachtungen.

Vermischtes.

Bilfon hat fich Die Ringer berbraunt. Der Braibent bon Amerita beildnigte por furgem einen englischen Tant, ber ju Retlame. ameden nach Bablington gebracht morben mar. Damit fertig, wollte er, ftatt ben fiblichen Seitenausgang zu benusen, burch bas Mann-loch am Dache bes Tante heraustriechen. Das Bublitum iah ben Ropi bes Brafibeaten ericheinen und brach in betaubenben Jubel aus! Durch biefen Burnf unficher gemacht, griff Billon nach einer Ginge, jagte aber verfehent-lich ein beifes Robr und verbrannte fich bie linte Dand recht granblich. Mit Gille ber Bejagung bes Zants wurde ber Braffbent aus bent Monitrum herausgeichlebpt und begab fich joiort in Behandlung. Der Argt bezeichnete bie Bermunbung als "augerft gesährlich". Das war ber Grund, weshalb Wilhon feine Bropaganbareife gugunften ber britten "Greibeits-Anleibe" nicht antreten fonnte.

Wichhörnchen ale Wilbfleifd. im Frühjahr 1917 tauchten auf bem Bilbfleiich. martt fauber ausgeichlachtete Gichhörnchen auf, bie bas Sind gu 2,25 Mart bis 2,50 Mart bertamt wurden. Seinbem ift bas Gichhörnchen in raid junehmenber Weile in ben Sanbel getommen. Gerade in biefen Spatherbitwochen mird es oft in erheblicher Babt in ben Bilb. handlungen ber großeren Gtabte perfautt. Das Gleifch muß franig gebeigt werben; nach fach-gemager Beigung gibt es einen belifaten Braten. Die Gidhornigen haben mabrend bes Rrieges besonders in gebirgigen Begenden fo guges nommen, bag fie gur Landplage wurden. kir zu Arzungene berarbeitet, io daß das eine Ende biese Stodes trodene and, das ielbit teinen Spiritus brennt, vor net Kaiastraphe im Medizinalweien siede. Die Eichhöruchen fliegen in der Kaiastraphe im Medizinalweien siede. Die Eichhöruchen fliegen in der Kaiastraphe im Medizinalweien siede. Die Andere man den Siod zwichen die Sahne nimmt. Der Kehrlich von der fleden der Kaiastraphe der Gefahren der Kaiastraphe der Gefahren der fonders im Sarg und im Miejengebirge war bie

Die Bevölkerung von Ölterreich-Ungarn.



Bringip bes Bolfebeitimmungsrechtes bet Bolfer. | verteste find, geht aus unverer Rarie berbor. Das bie berfatebenen Juteteffen ber neben- und

Die biterreichifch-ungariiche Dlonarchie bletet bas burcheinanber mobnenben anbereiprachigen Bolfer oft

wenn femand es unfernehmen wollte, eine Ge- ; englifder Urgt bat bie Behauptung aufgeftellt, Ge gibt wohl faum ein Mittel gemobnlider Birt, bas nicht von biefem ober fenem gegen ben Rolarrh verlucht morben mare. Der eine fucht ihn burch Anwendung von Barme gu befampien, inbem er fich in warme Tader einpadi und ine Bett legt, ber andere burd Raite, indem er fich burch fible Baldungen abgubarten und badurch bie Tatigfeit ber Organe fraitig anguregen meint. Alber bas find nur allgemeine Befichiepuntte, Bas an befouberen Mitteln negen Ratarrh im Laute ber Beiten erbacht worben ift, ericheint gerabeju abenteuerlich.

Das englide Blatt , Lancet' erwahnt ein altes Buch fiber Causmebigin, bas bor bunbert Sabren im höchten Stufe fant und eine gang fonderbare Unmellung gur Befeitigung bon Ratarrh gibt. Den nebme einen ffeinen Stod,

ichichte ber Unichauungen fiber bie Erfattungs. bas ber Rufarth burch einen Aberichus bon frantheiten und ibre Bekandtung gu ichteiben. Gimeis in ben Nabrungemitteln veruriacht werbe. Gin anderer bringt ihn in Berbindung mit fieberhaften Gricheinungen, benen er burch Unwendung von ficile begegnen will. Diefer first hat an fich ielbft eine gang eigenartige Rur bollzogen, bie ibm wohl nicht viele merben nadmaden wollen. Un einem befonbere falten Margen erwachte er mit allen Ungeichen eines Ertaltungsfiebers. Sofort erhob er fich, nahm ein taltes Bad, icob bas Frubfind tros er-bobier Ehluft beileite und ging hungrig in bas falle Beiter hinaus, um ben gangen Tag fich feiner Bragis ju widmen. Rach einigen Stunden inblie er fich bereits erheblich beffer und Mady einigen ging abends gu Beit, nachbem er ein zweites taltes Bab genommen butte. Diefer Argt ift jebenfalls zu begladwinichen, benn er muß bas befigen, mas man in ber bulgaren Sprache eine beidzoffen. In einer ber Batterien, Die ben irgend ein Gelag geballen werben, weil fich ju verhalten und bor allem wie er bas Gebot Schaben an.

Verstellung. Und nun sam es ihm auch zum dur fing und bernfinlig, niemand schien eine Membrandisopie seiner Dand in kost sieber der bei sind und alles waren das sieben waren das sieben und alles waren und bester Beleuchtung erblidte. Sie und alles waren das sieben und alles waren und bester Beleuchtung erblidte. Sie und eghterien Runfifreund und ber reichen Gibin 5m icon in ben Mugen ber Menichen ein Un-Ben gegeben halten und ibn barin fanftig noch nehr bejestigen mußten. Satte fich ber Runft. Anbler Silbert femals friber für feinen Ge-bengigten intereffiert ? Dein, er hatte in ibm ben Bilbertopiflen gefeben, und Georg baibte tur mit Cham an jene Sninbe, ba er thm fein enfertiges Bild gezeigt und vergebens um feine bile gu beffen Bollenbung gebeien hatte. Und auf einmal ergahlte berielbe Ditfert bem aleriebireftor bon bem Bilbe, und ber borbflae herr Geheimraf, ber ihn fonft fannt eines Daties marbigte, flicht bente fiber bon Doffichbas Gebeimnis berraien : man fab in ibm flugen Mann, ber burch eine reiche Beirat eine Stellung fchafft. Bit armen Ranftlern niemand gern gu tun; weffen Runft nach Roler, ber gugleich Rapitalift ift ober es gu enten Ausflicht bat, ja, bem begegnet man gang

Berachtlich lachend fucte fich Georg bon im Gebanken nei zu machen, aber er lieh nicht los. Es gab ber Beilpiele so viel in

Taren gu öffnen. Dahaha — und babet war er nie weiter vom Ziele seiner Schnlucht ent- fernt geweien wie jeht! Liebte sein Bruber rang, — barf ich ihm bei seiner Radlehr eine Franz nicht Cora und erwiberte fie nicht ieine Bestellung ausrichten?" Reigung & Satte nicht biefe Erfennmis tagelang wie mit Bergeslaft auf ihm gelegen? ibreden vermochte. Doch wenn er feiner Drobte nicht ber Swiespalt iein lebendlanges Stimme auch absichtlich einen tiefen, rubigen inniges Berhältmis zu bem geliebten Bruber zu Mang verlieb, jo bebte in ihr boch feine tiefe fibren ? Bar nicht eine Trubung bereits ein. Erregung, als er begann : getreten ? Mich, wer boch Gewigheit baite, Gewinbeit !

er fich befand. Und ba ftanb er in ber Strake, wo fie wohnte, beinabe ber ihrer Tur! Ge warf mit rafchem Entichluf ben Ropf gurud, betrat bas Sous und laufete nach wenigen Minuten an bem Gingang gu ber Wohning, bie burch ein breites Meffing difb mit bem einzigen Wort "Murbach" ebenjo einjach wie felbitbewuht gelennzeichnet war.

nach bem gnabigen Fraulein in bas Emplang-

Gr baite fich toweit gefantmelt, bag er gu

"Rein, Fraulein Cora, ich habe feine Be-ftellung an herrn Rarbach. Bas zwifden ihm Gr blieb fteben und fat fich um. War er und mir zu beiprechen war, ift abgemacht und boch is gebantenvoll burch die Straten ges wird, hoff ich, zu beiderfeltiger Zufriedenheit gangen, bag er augenblichtich nicht wuite, wo erledigt werben. Mit Ihnen jelbit erbitt ich bemte eine furge Unterrebung. Gie ift notig, glauben Sie es mir, und halten Sie mich nicht far gubringlich. Ich will gang furg fein. Sie baben mit all Ihrer Gate und holdeligfeit Berwirrung angerichtet, bie nur Sie burch ein breites Welfinglicht mit bemt felbst au lösen imfinnbe sind. Sie find erstaunt, trigen Wort "Kürdach" ebenso einsach wie bas begreise ich vollständig. Denkt dech auch die Sonne nicht baran, daß sie die Eulen in Das hausmädchen innte ihn auf die Frage Ankregung bringt, wenn sie ploylich in ein altes, berlaffenes, finfteres Gemauer imeint, Geftatten gimmer, und bald trat Corn ein, Sie jab im Sie mir, rubig anszureben. Wir beibe, mein einsachen haustleibe noch tausenbmal icouer Bruber und ich, lebten fill, in friedlicher, wunschbabt und gand, bas Künstler erft burch eine Mit freundlicher Unbefangenheit vor fie bem mas man fo im Beben Ging nennt, Deirat zur Anersennung, Rang und An- Gafte die Dend und bat ibn, aus dem Salon batten wir verzichtet. Das war vielleicht nicht

bas Feuer auf, beilig und lobernd, gwei alle Dergen glaubten jung werben au burien, gwei graue Ropie vergagen ihre weigen Sante, gwei Braber, Die feit Menichengebenfen einfrachtig beifammen lebten und alles gemeiniam trugen, faben fich auf einmal getrennt burch eine Uni-pfindung, ber ich in biefer Stunde feinen Mamen geben mag. Gie werben, wenn Gie ben einen beginden, ben anberen tief ungludlich machen : und wenn Sie fanitig beibe meiben, wirb's wieber finster um fie fein. Das Schichal zweier Menichen ift in Ihre hand gegeben — Sie verfteben ja alles, meil Sie io milb und gut find, Sie vergeiben barum, auch biefe unfiberlegte Rebe. Machen Gie ber Qual ein Gibe, Gie tanven es!"

Er batte einbringlich gelprochen, nich bem beijeren Stimmentlang ber Erregung, und mas feine Worte nicht berrieten, bas funbete fein Blid. Best ichwieg er mit einem Genfaer ber Erleicherung, und feine bebende Sand entfernte mechanifc einige Giaubchen am Rode.

Gr hatte bie bebriidende Gupfindung, bag er burchaus nicht bas gelagt habe, was er jagen wollte, jondern beg er mit biefer improvifferten Musipradie feiner Sache nur icaben mitfe, aber body fühlte er fich freier, und fo martete er nun auf Coras Antwort und beobachtete mit einer feltfamen Scharjung ber Sinne in biefer Minute bes harrens auch die geringfte Meinigfeit. Giorricuma telat.)

gelangt waren. Und jedermann jand bas mit ins Mohngimmer ju tommen, wo er eine gang ichmerglos vor fich gegangen, aber wir

remiere alifera Sollar I digital fefthall and ein as Ins Berjann sung s Gren

tietett b

ing m

brud

bes in

gener men Bes ne Bir Bebi Berfen) on Be fidt die

I Die renbes erer 3ei ern der Illim's

g ëlele d latito iffare f teber ruffil n Meite

Don le

n. d. 24 abes le im 80 einen p Stelle Mafdi Retis

aben p iert bu forms IR. o fam endige, Schnitter

eaupteni Edulius n. En Georgi tauneni tauneni nberten ir Nut

Galetti er bek

HASter to the sale 115 115



Codes-Anzeige.

Bott dem Allmächtigen bat es in feinem unerforfdlichen Ratfdluffe gefallen unferen lieben Cohn und Bruder, Comager und Onfel, Beren

nach furgem, fcweren Leiden, vorbereitet durch einen driftlichen Lebenswandel und geftartt d. den Empfang der bl. Gaframente im 43. Lebensjahr, ju fich in die Emigfeit zu nehmen.

Wir bitten, feiner im Bebete zu gedenten. Die tieftrauernden Finterbliebenen

> Tateb Bek und Krau helena geb. Send und Kinder. Samilie Morit Beg.

murges, den 25. Oftober 1918.

Beerdigung: Conntag nachm. 21/2 Uhr.

Für die uns zu unserer Kriegstrauung so zahlreich zugegangenen Glückwünsche sagen wir Allen unseren herzlichsten Dank.

Christian Bouffier & Frau

Lilly geb. Maller.

Camberg. 25. Oktober 1918.

Die Befanntmachung vom 4, 5, 17, Bst. 931/4. 17. R. R. M. betreffend

"das Berbot des Sallens von Chellaffanien-

ift in ben Amtsblattern und burch Anfchlag veröffentlicht worben.

Generaltommande 18.

Erbach, Seinrich Weil. vertault in der Gemariung Camberg fofort einen Ader, .. am Gericht", 1. Gewann.

Raberes bel: Johann Beil, Gaftwirt, Erbach.

Löffel, bestes Weibnachtsgeschenk. 1. Qualitat Stahl verginnt prima schwere Ware Dt36. 16.80 MR. 9.50 6,80 ... 7,95 ... Kaffeelöffel ff. Dernickelt 21. A. Gofer, Limburg (Behn.)

sofort gesucht.

Josef Jost, Stuckgeschäft, Bensheim a. d. Bergsfr., heidelbergerft. 36

-15 Urbeiterinnen tonnen sofort Friedr. Piall, Lederlabrik

Idhein im Tanuus.

Pergamentpapier

Buchdruckerei W. Ammeiung, Camberg.

Zeichnungen

auf die neunte Kriegs-Anleihe

werden kostenfrei entgegengenommen bei unserer Hanptkasse (Rheinstrafe 44), den sämt-

liehen Landeshankstellen und Sammelstellen, sowie den Kommissaren und Vertretern der Nassauischen Lebensversicherungsanstalt.

Für die Aufnahme von Lombard-Kredit zwecks Einzahlung auf die Kriegsanlelhen werden 51/100 und, falls Landesbank-Schuldverschreibungen verpfändet werden, 5% berechnet.

Sollen Guthaben aus Sparkassenbüchern der Nassauischen Sparkasse zu Zeichnungen verwendet werden, so verzichten wir auf Einhaltung der Kfindigungsfrift falls die Zeichnung bei unseren vorgenannten Zeichnungsstellen erfeigt.

Die Freigabe der Spareinlagen erfolgt bereits zum 30. September d. J., sodaß für den Sparer kein Zinsverluft entsteht.

Zeichnern, denen sotortige Lieferung von Stücken erwünscht ist, geben wir solche der VIL Kriegsanleihe aus unseren Beständen ab und zeichnen diese Beträge wieder auf IX. Kriegsanleihe für eigene Rechnung.

Kriegsanleihe-Versicherung.

3 Versicherungsmöglichkeiten

mit Anzahlung - ohne Anzahlung - mit Prämienvorauszahlung und Rückerstattung der unverbrauchten Prämien im Todesfalle.

Verlangen Sie unsere Prucksachen.

(Mitarbeiter für die Kriegsanleihe-Versicherung überall gesucht.)

Wieshaden, im September 1918.

Kartoffel oder Objt faffend, ebenso Obstichwingen bietet an Berlin W. 30,

3. Steidinger fen. & Co. Berchtesgadenerftrage 35

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Korbe ans grinen Beiden, mit 2 Griffen

Wohnhaus Raberes in ber Erpedition. 3.25 mit Deckel 0,60 III. ertra

Raberes in ber Erpedition.

Grangel. Gottesbient Sonntag, ben 27. Oht. 1918. Camberg:

permittags um 91/2 Uhr. Riederfelters : nachmittags um 2 Uhr.

Far in einen hleinen Saus halt von 2 Perfonen mird 12 Beihnachten ober fraber ein

ordentl. Mädden bei gutem Lohn gefucht. Bu erfragen in der Erpedition bes

"Sausfreund". Braves kathelifdes

1117

Der "

pierte

einfpa

-

Rein

211

Rad)

jeijen - !

e regelr nel führ

alebensn Sic we ige Ral

s 4mal Aber d

mels mi

gen, an

Etwaig Dimbur

Der

Camber

Dienst

Mitek.

Dienst 4 Uhr, 6 lihr f Mbgabe

Camber

Am Mi

Uhr, wi

Camber:

nn gro

andes

nanzie

fofert gefucht.

heint. 305. Wagner Limburg a. d. C. Bahnhofftrage 21.

3 junge

werben gefucht. Raberes Expedition.

Mistgabel

mit gebrochenem Stiel, auf ber Landftrage nach Barges ver loren. Wieberbringer erhalt Belohnung. Abzugeben in der Gefchaftitelle bes Sausfreund

Pferdeschwanz Mitemen

von Burges bis gum Bahrief Camberg verloren. Der en liche Finder wird erfuct ber felben gegen Belohnung abu-geben in ber Befcaftitelle bes "Sausfreund"

Amtlicher Winter-

Gültig vom 1. Oktober 1918,

zu haben in der Buchdruckerei

Die Beratungsstelle für Lungenkranke

Limburg, Hallgarienweg 7. SpreckRunde: Millweeks Verm, von 18-12 Uhr. Beratung orfolgt koftenles.

Kreisverband Vaterländischer Frauenvereino

Bekanntmachung.

Frachtftüchgüter werben am 23., 24. und 25. Die tober von Stationen bes Direttionsbezirts Frantfurt (DI gur Beforberung nicht angenemmen.

Frankfurt (Main), ben 21. Oftober 1918.

Königliche Gifenbabn-Direttion

Singiall, weiß und grau

11 1 2 1 21, 85/90 % phosph. K. für Selbftverbrander in Waggonladungen p. 10,000 Kos. Darit. Sran kfurt a. III. jowie fonftige Dungemittel, Streumehle etc. afferiert

Leo Levor, Frankfurt a. M.,

Beethofeuftraße 7. Telefon Amt Taunus Itr. 2615.

streis: Someineverilderung.

Die monatlichen Besficherungs-Beitrage maffatt bi ipatefiens 8. j. Monats an den Beauftragten geschiererben. Borfitende bes Areisansichnifes

Offerten mit Preife unter 6. bie Erpebitten.



gewaltigen Rampfen im Beften haben Die Sunde durch ftartftes Trommelfeuer Die Deldungen aus vorderfter Linie in die rudmartigen Stellungen gebracht. Dunderten unferer Solbaten ift bas Leben erhalten, weil hunde ihnen ben Meldegang abnahmen. Militarifch wichtige Melbungen find burch hunde rechtgeitig an die richtige Stelle gelangt.

bwohl ber Ruten ber Melbehunde überall befannt ! ift, gibt es noch immer Befiger friegsbrauchbarer Sunde, welche fich nicht entschließen tonnen, ihr Dier bem Ba-

terlande gu leiben!

Es eignet fich Schaferhund, Dobermann, Miredale-Terrier, Rottmeiler, Jagdhuude, Leonberger, Reufund-lander, Bernhardiner Doggen und Rreugungen aus Diefen Raffen, die fchnell, gefund, mindeft 1 Jahr alt und von über 50 cm Schulterhohe find. Die hunde werden von Fachbreffeuren in hundeschulen abgerichtet und im Erlebensfalle nach bem Kriege an ihre Befiger gurudgegeben. Gie erhalten bie bentbar forgfamfte Pflege. Sie muffen toftenlos jur Berfügung geftellt werben. Die Abholung erfolgt burch Orbonnangen.

Alfo Befiger : Gure Sunde in ben Dienft des Ba-

Die Unmelbungen fur Rriegshund. und Meldehundfculen an Inspettion ber Radrichtentruppen, Berlin-halenfee, Rurfürftenbamm 152, Abteilung Rriegshunbe,

worden von une kaffenlos entgegengenommen Sparkaffen-Enthaben geben wir ju diefem 3mente ohne Runbigung frei, wenn bie Beidenungen bei uns erfolgen.